



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WHG Eberswalde beschließt Investitionsprogramm 2022

16.12.2021 Fachinformation

Die WHG Eberswalde hat am 16. Dezember 2021 den Wirtschaftsplan 2022 mit ihrem Investitionsprogramm verabschiedet. Das Ziel: ein ehrgeiziges und ambitioniertes Sanierungs- und Instandhaltungsprogramm in Eberswalde. Insgesamt wird rund 19,5 Millionen Euro für Sanierung, Modernisierung und Instandhaltung, Instandsetzung einsetzen, davon mehr als 12,6 Millionen für aktivierungsfähige Investitionen in Neubau, Sanierung und Modernisierung. Für Instandsetzung und Instandhaltung sind mehr als 6,9 Millionen Euro eingeplant, d.h. mehr als 1 Millionen Euro als im Vorjahr. 2022 feiert die WHG auch ihr 30. Gründungsjubiläum.

Mehr als 2 Millionen Euro werden für die Renovierung von Leerwohnungen nach einem Mieterwechsel investiert, um diese nachfrage- und bedarfsgerecht neu zu vermieten. Für den bedarfsgerechten Umbau der Wohnungen z.B. von Badewanne auf Dusche stehen 2022 auch wieder ca. 250.000 Euro zur Verfügung. Dies wird jährlich von zahlreichen Mieterinnen und Mietern nachgefragt. Oftmals sogar mit Unterstützung der Kranken- und Pflegekassen. Hier empfehlen wir den Besuch in unserer Musterwohnung Wohnen. Bleiben für ein Beratungs- und Informationsgespräch zu den Möglichkeiten des Umbaus und zu Ausstattungsvarianten.

2022 werden Sanierungen der Mehrfamilienhäuser in Stadtmitte und Westend abgeschlossen und darüber hinaus dann stadtweit sichtbar die weiteren ambitionierten Bauvorhaben beginnen, die teilweise in 2022 bzw. 2023 ff fertiggestellt werden. Insgesamt werden dadurch in den nächsten beiden Jahren mehr als 160 Wohnungen neu und modernisiert entstehen, um den nicht vermietbaren Leerstand von derzeit noch 4,78% (Vorjahr 5,7%) weiter zu senken.

Der vermietbare Leerstand beträgt aktuell 0,6% (Vorjahr 0,7%). Der gewollte Leerstand mit 2,7% (Vorjahr 3,1%) ist der Leerstand, der sich aktuell schon in Sanierung befindet. Die Eigenkapitalquote wird 2022 resultierend aus dem erhöhtem Bedarf an eigenen Mitteln zur Finanzierung der zahlreichen Bauvorhaben weitestgehend stagnieren. Mit jeweils max. 20 % kann die WHG die geplanten Bauvorhaben durch eigene Liquidität finanzieren. 80 % der Baukosten werden über Kreditaufnahmen finanziert. Umsatzsteigerungen sind unerlässlich, um die Liquidität zu sichern und die Eigenkapitalquote zu steigern für ein wirtschaftlich gesundes zukunftsfähiges Unternehmen.

Für das Jahr 2022 rechnet die WHG wieder mit einem positiven Jahresergebnis. 2022 ist für die WHG auch das 30. Jahr ihrer Gründung. Das Licht der Welt erblickte das kommunale Wohnungsunternehmen, mit der Stadt als alleinige Gesellschafterin, am 17. Januar 1992. Im Sommer 2022 wird es aller Voraussicht nach, unter Berücksichtigung der Entwicklungen der Pandemie, ein großes Mieterfest im Familiengarten für alle Mieterinnen und Mieter zum WHG.Jubiläum geben. Das WHG.Team ist bereits aktiv in die Vorbereitungen gestartet.

Ende 2022 wird Geschäftsführer Hans-Jürgen Adam in den Ruhestand gehen. Somit steht auch nach fast neun Jahren erstmals wieder ein Wechsel in der Geschäftsführung an. Das Jahr 2022 steht bei der WHG wieder ganz im Zeichen von Veränderungen und der verantwortungsvollen Stadtentwicklung und der Stadtreparatur zum Wohle der Mieterinnen und Mieter der WHG.